

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 10 (1894)

Heft: 33

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Brücke entdeckt habe. Es befinden sich darin Blöcke, die beinahe ganz abgelöst sind und an denen die begonnene Bearbeitung sehr wohl zu erkennen ist. Eine der Marmorgattungen dieser Brücke entspricht genau derjenigen, die Le Blant in den Resten des Stadium (Rennbahn) auf dem Palatin in Rom gefunden hat. Eine andere Marmorgattung ist hellrot mit verschiedenfarbigen Wellstreifen; dann ein tieferer Marmor und ein tieferer Onyx, ähnlich demjenigen, den die Römer in der Provinz Oria gebrochen haben.

Literatur.

Möbelzeichnungen. Wie wir vernehmen, beabsichtigt der in unserem Blatte letzterwähnte Möbelzeichner August Schirich in Zürich ein Fachwerk moderner, einfacher Möbel in sechs monatlichen Heften à vier Blatt im Verlage von Fieg u. Kälin, Lithographie, Zürich III, herauszugeben. Wir können sämtlichen Interessenten dieses praktische Werk, von welchem wir ein Blatt als Beilage aufnehmen werden, angelegentlichst zum Abonnement empfehlen. Der Preis desselben wird ein möglichst annehmbarer werden, um große Verbreitung zu gewinnen. Man abonniere direkt beim Herausgeber, August Schirich, Möbelzeichner, Mühlebachstraße, sowie bei Fieg u. Kälin, Lithographie, Zürich III.

* * *

Schlosser-Kalender für 1895 verbunden mit dem Schmiedekalender. V. Jahrg. Preis Fr. 1. 80. Verlag von Otto Elsner in Berlin. Zu beziehen durch die Techn. Buchhandlung W. Senn jun. in Zürich.

Die Vereinigung zweier eng verwandten Gewerbe, des Schlosser- und Schmiedhandwerks, ist erstmals und mit Glück in vorliegendem Jahrgang des Schlosserkalenders zur Ausführung gebracht worden. Man kann sagen, alles Wissenswerte für den Schlosser und Schmied ist nun in dem Kalender enthalten. Als besonders schätzenswert darf wohl die Zugabe einer reichhaltigen Kollektion neuer und geschmackvoller Musterzeichnungen bezeichnet werden. Die Ausstattung des Kalenders ist wie früher solid und gefällig; der Preis hat trotz der wesentlichen Bereicherung des Inhalts keine Erhöhung erfahren. Wir empfehlen den Schlosserkalender allen Fachleuten zur Anschaffung.

Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. **gratis** aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Verkaufs- und Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden.

343. Wo kann man Maschinenhobelmeißer billig schleifen lassen?

344. Von wo bezieht man gute Glocken zu billigen Preisen?

345. Wer zahlt gute Preise für altes Metall, Messing, Kupfer, Zinn etc.?

346. Wo ist eine Sesselfabrik oder wo und von welchem Sesselfabrikanten werden schöne Sessel von Kirschbaum- und Nußbaumholz geliefert?

347. Wo werden Schlackensteine verfertigt?

348. Wer fabriziert Briquettes aus Kohlenstaub und Sägespähen?

349. Wer liefert Verzierungen an eiserne Grabkreuze und aus was für Material?

350. Wer ist Lieferant von praktischen Holzformen zur Kunststeinfabrikation?

351. Wer liefert das Tektorium für Dachbedeckung und zu welchem Preise und wo könnte eine solche Anlage besichtigt werden?

352. Wer ist Verkäufer eines Luftkompressors für pneumatische Fundationen? Schriftl. Offerten an die Expedition.

353. Wer würde einen gutempfohlenen Knaben als Sattler- und Tapezierlehrling aufnehmen? Offerten an städt. Arbeitsnachweiskureau Schaffhausen.

354. Wer hat einen in gutem Zustande befindlichen deutschen Sägmühlengang mit 2 Stelzen und Schwungrad zu verkaufen? Zeller, Säge, Gohau (St. Gallen).

355. Wer würde eine 140 m lange Cement- oder ältere eiserne Wasserleitung mit 30 cm Lichtweite und 4 m Gefälle übernehmen und zu welchem Preis? Zeller, Säge, Gohau (St. Gallen).

Antworten.

Auf Frage **342.** Blechlisten für den Export liefert und wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten die Blech-emballagewarenfabrik von A. Bösch, Flums (St. Gallen).

Auf Frage **342.** Unterzeichneter wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Albert Lehmann, Schreiner, Schneiflingen (Murgau).

Auf Frage **342.** Wir liefern Blechlisten für den Export in allen Größen bei billigen Preisen. Bitte um Angabe der Maße. F. Sprenger, techn. Bureau, Basel.

Submissions-Anzeiger.

Die Schlosserarbeiten für die neue Augenklinik Zürich werden zur Konkurrenz ausgeschrieben und können die bezüglichen Eingabeformulare, wie auch die nötigen Zeichnungen bei der Bauinspektion (Zimmer Nr. 38) Obmannamt in Zürich, bezogen und eingesehen werden. Die Offerten sind bis spätestens den 14. Nov. mit der Aufschrift „Schlosserarbeiten Augenklinik“ der Direktion der öffentl. Arbeiten in Zürich einzusenden.

Zu zwei Doppelhäusern an der Sonneggstraße Zürich IV werden zur Konkurrenz ausgeschrieben: Die Falschfeldchen, die Glaser-, Schreiner- und Malerarbeiten und die Parquetböden.

Nähere Auskunft erteilt H. Ziegler, Architekt, Sonneggstr. 60; daselbst können auch die Vorausmaße bezogen werden. Die Offerten sind bis zum 12. November an Hrn. J. Baer-Schweizer, Tiefen Hof, Zürich, einzusenden. Zürcher Bau- und Spargenossenschaft.

Für den Bau einer katholischen Kirche in Teufen (St. Appenzell) sind zu vergeben: 1. Die Fundationsarbeiten. 2. Die Mauerarbeit. 3. Die Cementguß- und Steinhauerarbeiten. 4. Die Zimmerarbeiten. Pläne, Bauvorschriften und Offertenformulare liegen auf dem Bureau des Unterzeichneten vom 1. November an zur Einsicht auf. Verschlüsselt, mit der Aufschrift „Kirchenbau Teufen“ versehene Offerten nimmt bis 18. November entgegen August Hardegger, Architekt, St. Gallen, Gutenbergstraße 14, 2. Stod.

Die Schreinerarbeiten für das neue Schulhaus in Gais. Detailpläne und nähere Bedingungen liegen im Parterre des Pfarrhauses in Gais zur Einsicht auf. Bewerber wollen ihre bezüglichen Offerten bis 20. November l. J. dem Präsidenten der Baukommission, Herrn Kantonsrat Eisenhut-Schäfer in Gais einreichen.

Eisernes Türmchen auf dem Vordertheil der Fassade des Hauses für die Gemeinde Renan (St. Zimmerthal). Dasselbe sollte stark genug sein, um ein Glöcklein von 109 Kg. läuten zu können. Die Gemeinde würde gerne mit einer Fabrik in Korrespondenz treten. Anmeldung bei Hrn. Guye, Ummann, womöglich mit einer kleinen Zeichnung. Anmeldetermin bis 31. Dezember.

Ueber die Cement- und Verfahrarbeit der Badanstalt in Männedorf wird freie Konkurrenz eröffnet. Plan und Vorschriften können in der Gemeinderatskanzlei eingesehen werden. Die Uebernahmsofferten sind verschlossen und mit der Ueberschrift „Badanstalt“ der Gemeinderatskanzlei einzureichen bis zum 14. Novbr.

Erlangung von Entwürfen für Quartieranlagen. Es wird auch bekannt gemacht, daß der Stadtrat Zürich beschließen hat, unter den schweizerischen Architekten und Ingenieuren eine Konkurrenz zu eröffnen, zum Zwecke der Erlangung von Entwürfen für Quartieranlagen.

a) auf dem der Stadt gehörenden Gebiete zwischen Belle-vue-Platz, Tonhallestraße, Stadelhoferplatz und Uttoai,

b) auf dem der Stadt gehörenden Rotwandlande zwischen Rotwand-, Badener-, Anker- und projektierte Stauffacherstraße.

Für die Bearbeitung der Projekte ist vom Stadtrat unterm 22. September 1894 ein spezielles Konkurrenzprogramm aufgestellt worden, auf welches verwiesen wird.

Das Konkurrenzprogramm und die nötigen Situationspläne können auf der Kanzlei des Bauwesens (Stadthaus, 3. Stod) bezogen werden.

Die Frist für die Einreichung der Arbeiten läuft am 31. Jan. 1895 ab.

Ueber die Erstellung des Bürgerzähls in Fischenthal wird Konkurrenz eröffnet. Pläne, Ausmaß und Bedingungen können bei Hrn. a. Nationalrat Keller eingesehen werden und Uebernahmsofferten beliebe man der Armenpflege Fischenthal verschlossen einzusenden bis zum 15. November.

Trauer- u. Halbtrauerstoffe reine Wolle Fr. 1.05 p. m., sowie feinste Cachemirs, Phantasie-Cheviots, Matlassé, Tuch- u. Konfektionsstoffe Fr. 1.45, 1.75, 2.45—6.75 p. m. Flanelle 65, 85, 105 Cs. p. m.

Konfektions-Stoffe Regen- und Winter-Mantel-Stoffe, glatte und faconnierte Tücher, Curl- u. Krimer-Stoffe, Peluche in Wolle und Seide zu Mänteln und Jaquettes vom Einfachsten bis zum Feinsten. Muster und Waren franko.

Oettinger & Cie., Centralhof, Zürich.